

Die herausragende Stellung der Gelehrten

" [] ":

Von
Ibn Al-Qayyim Al-Jauziyyah

- -

Übersetzt von Umm Amani al-Akad
:

Überarbeitet von Farouk Abu Anas
:

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter Ausländern in Rabwah/Riadh (SaudiArabien)

islamhouse.com

1429-2008

Der Islam für Alle zugänglich!

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Die herausragende Stellung der Gelehrten

Von

Ibn Al-Qayyim Al-Jauziyyah

Allah, der Gewaltige und Majestätische, sagt im Heiligen Qur'an: *„Allah bezeugt, dass es keine (anbetungswürdige) Gottheit gibt außer ihm, und die Engel und die Leute des Wissens (ulu l-'ilm) (bezeugen dies ebenfalls:); Er bewahrt die Gerechtigkeit Seiner Schöpfung. Es gibt keine (anbetungswürdige) Gottheit außer ihm, dem Allmächtigen, dem Allwissenden.“* Surat al-'Imran (3,18)

Dieser Vers zeigt die Bedeutung des Wissens ('ilm) und der Leute des Wissens. Folgende Punkte können aus diesem Vers hergeleitet werden:

1. Allah hat die Wissenden (ulu l-'ilm) ausgewählt, Seine Einzigkeit (tauhid) über Seine Schöpfung zu bezeugen.
2. Allah ehrt die Wissenden, indem Er ihr Zeugnis zusammen mit dem Seinen erwähnt.
3. Er erhöht den Status der Gelehrten durch Gleichsetzung ihres Bezeugnisses mit dem der Engel.
4. Dieser Vers bestätigt die hohe Stellung derer, die Wissen besitzen. Allah ließ niemanden aus Seiner Schöpfung dieses Zeugnis abgeben, außer die Rechtschaffensten. Es gibt eine sehr bekannte Überlieferung des Propheten (Friede sei mit ihm), nach der er sagte: *„Die Rechtschaffensten jeder Generation werden das Wissen besitzen, die Verdrehungen der Extremisten (zu erkennen und) abzulehnen, ebenso die falschen Forderungen der Lügner und die (falschen) Interpretationen der Ignoranten.“* (ein hasan Bericht, nach Scheikh Salim al-Hilali)
5. Allah, der Einzige, der frei von jeglichen Fehlern ist, bezeugt Seine Einzigkeit selbst, und Er ist der größte aller Zeugen. Dann erwählte Er aus Seiner Schöpfung die Engel und die Gelehrten – das [allein] ist ausreichend, um deren Bedeutung zu zeigen.

6. Allah lässt die Gelehrten das Beste und Wichtigste bezeugen, nämlich: „es gibt keine (anbetungswürdige) Gottheit außer Allah.“ Allah, der einzige, der frei von jeglichen Fehlern ist, und der Allerhöchste, bezeugt nicht, außer bei Dingen von herausragender Bedeutung. Und nur die Höchsten der Schöpfung Allahs bezeugen dies.

7. Allah schuf mit dem Zeugnis der Wissenden einen Beweis gegen die (Ansicht der) Ablehnenden. Das sind Seine Beweise und Seine Zeichen, die Seine Einzigkeit (tauhid) zeigen.

8. Allah, der Allerhöchste, benutzte ein einziges Verb (schahida), bezüglich Seines Zeugnisses und dem der Engel und Gelehrten. Er hat kein zusätzliches Verb für ihr Zeugnis verwendet - so verknüpfte Er ihr Zeugnis mit seinem. Das zeigt die enge Verbindung zwischen ihrem Bezeugen und dem Allahs, denn Er selbst bezeugte seine Einzigkeit durch ihre Zungen und ließ sie dieses Zeugnis verbreiten.

9. Allah, der Einzige, der frei ist von allen Fehlern, ließ die Gelehrten durch dieses Zeugnis seine Ordnung vollziehen (dass es keinen Gott gibt außer Ihm). Wenn sie dieses Zeugnis geben, so haben sie Allahs Ordnung errichtet und vollzogen. Dann ist es verpflichtend für die Menschen, dieses Zeugnis zu akzeptieren. Das hat zur Folge, dass sie in ihrem Leben Glück erreichen und endgültig (zu Allah) zurückkehren werden. Für jeden, der diese Anleitung von den Gelehrten annimmt und diese Wahrheit aufgrund ihres Zeugnisses akzeptiert, ist den Gelehrten eine angemessene Belohnung versprochen. Und niemand kennt die Bedeutung dieser Belohnung außer Allah.

Übersetzt von: Umm Amani al-Akad

Überarbeitet von: Farouk Abu Anas

Quelle: <http://www.al-islam.de>

www.islamhouse.com

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter Ausländern in Rabwah/Riadh (Saudi-Arabien)

Der Islam für Alle zugänglich!